

Das Netzwerk zur Integration von Flüchtlingen in Arbeit (NIFA)

Projekträger

Werkstatt PARITÄT gGmbH

Hauptstraße 28

70563 Stuttgart

Website: www.werkstatt-paritaet-bw.de

Projektwebsite: www.nifa-bw.de



www.nifa-bw.de

Beteiligte Teilprojektpartner

Flüchtlingsrat Baden-Württemberg e.V.

Melanie Skiba, Tel.: 0711/553283-4

E-Mail: skiba@fluechtlingsrat-bw.de



Arbeitsgemeinschaft Dritte Welt e.V.

Murat Dirican, Tel.: 0711/518926-95

E-Mail: murat.dirican@agdw.de



Begleitung von Flüchtlingen beim Zugang zu Ausbildung und Arbeitsmarkt



Fach-Fortbildung als ehrenamtliche Ausbildungs- und Jobpatinnen und -paten

Das Projekt „NIFA- Netzwerk zur Integration von Flüchtlingen in Arbeit“ wird im Rahmen der ESF-Integrationsrichtlinie Bund im Handlungsschwerpunkt „Integration von Asylbewerber/-innen und Flüchtlingen (IvAF)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



Januar/Februar 2017 in Stuttgart

Informationen zur Fortbildung

Das Netzwerk zur Integration von Flüchtlingen in Arbeit (NIFA) kümmert sich an den Projektstandorten Stuttgart, Tübingen und Pforzheim mit verschiedenen Angeboten um die Integration von Flüchtlingen in Bildung, Ausbildung und Arbeitsmarkt. Damit dies angesichts der gestiegenen Flüchtlingszahlen gelingen kann, ist insbesondere die Zusammenarbeit mit ehrenamtlich Engagierten von hoher Bedeutung.

Die Fortbildung baut auf dem Wissen und den Praxiserfahrungen der Netzwerkträger auf. Sie bietet freiwillig Engagierten den notwendigen Überblick über die rechtlichen Grundlagen und die praktischen Handlungsmöglichkeiten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können in der Folgezeit selbstständig und im Rahmen des Netzwerks Flüchtlinge im arbeitsmarktlichen Integrationsprozess begleiten und unterstützen. Sie treffen sich regelmäßig mit den Anleiterinnen und Anleitern der Netzwerkträger zum Erfahrungsaustausch und zur Fallbesprechung.

Termine und Themen:

Die Fortbildung besteht aus vier Schulungsterminen an Nachmittagen und einer anschließenden Praxisphase, die von den Teilprojektpartnern aktiv begleitet wird.

Dienstag, 31. Januar 2017, 15:00 – 18:00 Uhr

Ort: Globales Klassenzimmer, Welthaus Stuttgart, Charlottenplatz 17, 70173 Stuttgart

- Vorstellung der Ziele und der Praxis des Projekts
- Gemeinsames Kennenlernen und Grundlagen zum Asylverfahren, Zugang zu Sprache und Bildung, Arbeitsmarktzugang von Flüchtlingen

Donnerstag, 09. Februar 2017, 15:00 – 18:00 Uhr

Ort: Globales Klassenzimmer, Welthaus Stuttgart, Charlottenplatz 17, 70173 Stuttgart

- Beratungsangebote und Fördermöglichkeiten – Haupt- und Ehrenamtliche gemeinsam für Flüchtlinge
- Begleitung bei der arbeitsmarktlichen Integration - Was können freiwillig Engagierte tun?

Montag, 13. Februar 2017, 15:00 – 18:00 Uhr

Ort wird rechtzeitig bekannt gegeben

- Arbeitsmarktförderung von Geflüchteten durch Arbeitsagenturen und Jobcenter – Was sollten Ehrenamtliche wissen und was können sie tun?
- Vorstellung der lokalen Angebote und der Ansprechpersonen der Agentur für Arbeit und des Jobcenters

Dienstag, 21. Februar 2017, 15:00 – 18:00 Uhr

Ort: AGDW e.V., Heusteigstr. 34, 70180 Stuttgart

- Vertiefung der Lerninhalte, Klärung offener Fragen, gemeinsamer Abschluss

Anmeldung:

Teilnahmebedingungen:

Die Fortbildung richtet sich an ehrenamtlich in der Flüchtlingsarbeit Engagierte und Interessierte aus dem Raum Stuttgart. Die Veranstaltung ist auf 20 Teilnehmer/-innen begrenzt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldeschluss: 17. Januar 2017

Bitte melden Sie sich per **E-Mail** an **unter nifa@agdw.de**

oder füllen Sie das unten stehende Formular aus und schicken Sie es bitte per **Fax** an **0711/233885**.

Anmeldung per Fax: Ich melde mich verbindlich zur Fortbildung „Begleitung von Flüchtlingen beim Zugang zu Ausbildung und Arbeitsmarkt“ in Stuttgart an.

Vorname / Name _____

Straße / Nr. _____

PLZ / Ort _____

E-Mail _____

Initiative / Freundeskreis _____
(soweit zugehörig)

Datum / Unterschrift _____

Hinweis: Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis, dass die von Ihnen gemachten Angaben im Rahmen von NIFA erfasst, gespeichert, verarbeitet und an die beteiligten NIFA-ProjektpartnerInnen weitergegeben werden dürfen.